

# EUROKAI GmbH & Co. KGaA

## Zwischenmitteilung für das erste bis dritte Quartal 2024

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2024 haben die Containerterminals der EUROKAI-Gruppe mit 9,126 Mio. TEU<sup>1</sup> gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (8,263 Mio. TEU) eine Steigerung der Umschlagsmengen um 10,4 % zu verzeichnen.

Der militärische Konflikt im Roten Meer führte zu deutlichen Schiffsverspätungen und Ausfällen, da die Schiffe mehrheitlich um die Südspitze Afrikas geleitet wurden und damit später in den europäischen Häfen eintrafen. Die dadurch bedingten Störungen der Lieferketten haben die operativen Abläufe in den Containerterminals seit Jahresbeginn wieder erschwert, gleichzeitig aber auch zu deutlich höheren Lagergelderlösen geführt.

Trotz dieses von wirtschaftlichen und von geopolitischen Spannungen geprägten Umfeldes ist das Ergebnis des EUROKAI-Konzerns insbesondere auf der Grundlage der positiven Mengenentwicklung in Verbindung mit höheren Lagergelderlösen und einem deutlich verbesserten Beteiligungsergebnis erfreulich gestiegen.

---

<sup>1</sup> TEU = Twenty Foot Equivalent Unit / Maßeinheit im Containerverkehr für einen 20-Fuß-Standardcontainer

## Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsmengen der Containerterminals, an denen der EUROKAI-Konzern beteiligt ist, sind nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - Sept. 2024 (in TEU)	Jan. - Sept. 2023 (in TEU)	Veränderung
Hamburg	1.428.495	1.403.550	+1,8 %
Bremerhaven	3.350.240	3.056.423	+9,6 %
Wilhelmshaven	579.967	412.634	+40,6 %
<b>Summe Deutschland</b>	<b>5.358.702</b>	<b>4.872.607</b>	<b>+10,0 %</b>
La Spezia	818.336	736.497	+11,1 %
Salerno	263.545	255.746	+3,0 %
Ravenna	133.839	145.515	-8,0 %
<b>Summe Italien</b>	<b>1.215.720</b>	<b>1.137.758</b>	<b>+6,9 %</b>
Tanger (Marokko)	2.220.608	1.973.574	+12,5 %
Limassol (Zypern)	330.914	279.529	+18,4 %
<b>Summe Sonstige</b>	<b>2.551.522</b>	<b>2.253.103</b>	<b>+13,2 %</b>
<b>Summe EUROKAI</b>	<b>9.125.944</b>	<b>8.263.468</b>	<b>+10,4 %</b>

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Terminals. Zu den Konzernumsatzerlösen tragen hiervon jedoch ausschließlich die Umschlagsmengen des vollkonsolidierten Containerterminals in La Spezia bei.

Die operativen Segmente des EUROKAI-Konzerns haben sich wie folgt entwickelt:

### Segment CONTSHIP Italia:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 1,216 Mio. TEU insgesamt um 6,9 % über denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1,138 Mio. TEU). Die Steigerung der Umschlagsmengen ist maßgeblich bedingt durch die positive Umschlagsentwicklung in La Spezia (11,1 %).

Für das Segment CONTSHIP Italia wird aus heutiger Sicht aufgrund der positiven Umschlagsentwicklung in La Spezia gegenüber dem Vorjahr eine spürbare Ergebnisverbesserung erwartet.

### **Segment EUROGATE:**

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 5,359 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (4,873 Mio. TEU) insgesamt um 10,0 % gestiegen.

Besonders erfreulich ist dabei die außerordentlich positive Umschlagsentwicklung in Wilhelmshaven mit einer Steigerung von 40,6 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Für das Segment EUROGATE wird aufgrund der positiven Umschlagsentwicklung in Verbindung mit gestiegenen Lagergelderlösen, welche insbesondere durch die gestörten Lieferketten verursacht wurden, ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes Konzernergebnis erwartet.

### **Sonstige:**

Die Umschlagsmengen an den sonstigen Auslandsstandorten der EUROKAI-Gruppe in Marokko und Zypern sind insgesamt um 13,2 % gestiegen.

Die Baumaßnahmen inklusive der vorbereitenden Maßnahmen zur Inbetriebnahme des Damietta Alliance Container Terminals in Damietta (Ägypten) schreiten weiter voran. Die ersten Großgeräte (Containerbrücken und Portalkräne) wurden bereits angeliefert. Aus derzeitiger Sicht kann eine leichte Verzögerung des eigentlich für Anfang April 2025 vorgesehenen Betriebsbeginns allerdings nicht ausgeschlossen werden.

### **Ausblick / Prognose:**

Auf der Grundlage der Ergebniserwartungen für die Segmente CONTSHIP Italia und EUROGATE wird für den EUROKAI-Konzern für das Gesamtjahr 2024 aus heutiger Sicht ein gegenüber dem Vorjahr merklich verbessertes Konzernergebnis erwartet.

Insofern hat sich der Ausblick auf das Gesamtjahr 2024 gegenüber der im Halbjahresfinanzbericht 2024 dargestellten Prognose bisher nicht verändert.

### **Bestandsgefährdende Risiken**

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2023 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre. Hinsichtlich der Risiken und Chancen des EUROKAI-Konzerns gelten die im Lagebericht für 2023 bzw. im Halbjahresfinanzbericht 2024 getroffenen Aussagen fort.

## **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2023 bzw. im Halbjahresfinanzbericht 2024 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 13. November 2024

Die persönlich haftende Gesellschafterin

**Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH**

Thomas H. Eckelmann

Tom H. Eckelmann

EUROKAI GmbH & Co. KGaA  
Kurt-Eckelmann-Str. 1  
21129 Hamburg  
Tel.: +49 40 7405-0  
Internet: [www.eurokai.de](http://www.eurokai.de)

## **Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:**

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende September 2024 bei EUR 31,60 (Vorjahr: EUR 26,00).

ISIN: DE 000 570653 5  
Aktueller Aktienkurs (12. November 2024): EUR 30,00  
52-Wochen-Hoch: EUR 33,40  
52-Wochen-Tief: EUR 24,80  
Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00